

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



Medizinprodukt

Magentabletten

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Medizinprodukt ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Magentabletten jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmal lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn keine Besserung eintritt oder sich Ihre Beschwerden verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält: Calciumcarbonat (68%), Magnesiumcarbonat (15%), Sorbit, Inulin, Maisstärke, Magnesiumstearat, Aroma Pfefferminze und Zitrone, Süßstoffe Aspartam/Acesulfam

Enthält eine Phenylalaninquelle.

Darreichungsform und Inhalt:

45 Kautabletten/Faltschachtel

Anwendungsgebiete:

Zur symptomatischen Behandlung von Sodbrennen, saurem Aufstoßen und säurebedingten Magenbeschwerden.

Gegenanzeigen:

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe dürfen Sie Magentabletten nicht einnehmen. Auch wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie überempfindlich gegenüber Sorbit oder Fructose (Fructoseintoleranz) reagieren, sollten Sie Magentabletten nicht einnehmen.

Nicht anwenden bei:

- erhöhtem Calciumspiegel (Hypercalcämie)
- eingeschränkter Nierenfunktion (Kreatininclearance unter 30 ml/min)
- Nierensteinen
- Kindern unter 12 Jahren

Vor der Einnahme sollten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt nehmen wenn bei Ihnen eine der folgenden Störungen vorliegt:

- niedriger Phosphat Spiegel im Blut
- erhöhte Calciumausscheidung
- die angeborene Stoffwechselkrankheit Phenylketonurie
- die Magentabletten enthalten eine Phenylalaninquelle (Aspartam)

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Es wird empfohlen Magentabletten nicht gleichzeitig mit Arzneimitteln anzuwenden, sondern bei der Einnahme einen zeitlichen Abstand von ca. 2 Stunden einzuhalten, damit die Aufnahme von Arzneimitteln nicht beeinträchtigt wird.

Die gleichzeitige Einnahme von Arzneimitteln mit calcium- bzw. magnesiumhaltigen Produkten wie Magentabletten, aber auch von calciumhaltigen Nahrungsmitteln wie z.B. Milchprodukten, kann die Resorption einiger Arzneimittel beeinflussen. Die Aufnahme von bestimmten Antibiotika wie Chinolone und Tetracycline wird durch die Anwesenheit von Calcium verringert, sodass diese nicht mehr ausreichend wirken können. Wenn der Arzt Ihnen Antibiotika verordnet, sollten Sie ihn um Rat fragen, auf welche calciumfreien Antacida Sie ausweichen können. Weitere Arzneimittel, deren Resorption durch Calcium-haltige Produkte eingeschränkt werden können sind Biphosphonate, Levothyroxin, Diltiazem, Verapamil, Thiaziddiuretika, Präparate die Digitalisglycoside, Lithium oder Aluminium enthalten.

Wenn Sie Medikamente gegen Bluthochdruck (Calciumkanalblocker und thiazidhaltige-Arzneimittel) einnehmen, fragen Sie bitte vor der Anwendung von Magentabletten Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Mögliche Nebenwirkungen, die auftreten können wenn Magentabletten in hoher Dosierung über einen sehr langen Zeitraum eingenommen werden und bei Ihnen eine Niereninsuffizienz vorliegt sind eine Erhöhung des Calciumspiegels im Blut, eine Störung des Säure-Basenhaushaltes (metabolische Alkalose) und eine Verringerung des Phosphatgehaltes im Blut (Hypophosphatämie).

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen ist die Behandlung sofort abzubrechen und gegebenenfalls ein Arzt zu kontaktieren. Falls Sie andere, hier nicht aufgeführte Nebenwirkungen bei sich beobachten, so teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Meldungen von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind können diese auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de oder dem Hersteller gemeldet werden.

Vorsichtsmaßnahmen und besondere Hinweise:

Bei Fortbestehen oder gar Zunahme der Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Was müssen Sie während Schwangerschaft und Stillzeit beachten sowie bei Kindern beachten?

In der Schwangerschaft und Stillzeit sollten Sie die Magentabletten nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen. Nicht für Kleinkinder und Kinder unter 12 Jahren geeignet.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Wie sollten Sie die Magentabletten anwenden?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei säurebedingten Magenbeschwerden oder Sodbrennen je nach Bedarf 1 – 2 Tabletten – vorzugsweise ca. 1 Stunde nach den Mahlzeiten und vor dem Schlafengehen. In Abhängigkeit vom Auftreten der Symptome können Sie Magentabletten auch zwischen den Mahlzeiten einnehmen. Bei starken Beschwerden sollten Sie zunächst nur eine Tablette einnehmen. Erst wenn sich Ihre Symptome nach ca. 1 Stunde nicht gebessert haben können Sie die nächste Tablette einnehmen. Bei Bedarf können bis zu 6 Tabletten pro Tag eingenommen werden. Die Tabletten können gekaut oder gelutscht werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie Magentabletten einnehmen sollen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Besonderer Hinweis:

Die längere Anwendung hoher Dosierungen kann zu einer potentiell schwerwiegenden Erkrankung führen – dem sogenannten Milch-Alkali-Syndrom oder Burnett-Syndrom. Die Krankheit geht einher mit verminderter Nierenfunktion, erhöhtem Calciumspiegel im Blut und äußert sich in Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Muskelschwäche, Benommenheit, Schwindel und Verwirrung.

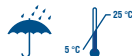
Nicht länger als 14 Tage ohne Unterbrechung nehmen und nicht mehr als 6 Tabletten täglich.

Hinweis:

Sollten sich die Beschwerden nach 3-tägiger Anwendung nicht gebessert haben, so empfehlen wir, dass Sie einen Arzt aufzusuchen. Die gleichzeitige Aufnahme großer Mengen calciumhaltiger Proteine (z.B. Milch, Sahne, Käse, Joghurt, Nahrungsergänzungsmittel mit Calcium) ist zu vermeiden.

Haltbarkeitshinweis:

Nach dem Verfalldatum  – angebracht auf Blister und Faltschachtel – sollten die Magentabletten nicht mehr verwendet werden.



Trocken und nicht über 25 °C aufbewahren.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information:

März 2020

Hersteller:



C. Hedenkamp GmbH & Co. KG
Schierbusch 1
D - 33161 Hövelhof

Vertrieb:

SUNLIFE® Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH
Schierbusch 3
33161 Hövelhof - Germany
www.sunlife-vitamine.de



Hat Ihnen das Produkt gefallen?

Für Anregungen oder Wünsche wenden Sie sich bitte an den Hersteller

Erläuterung der Symbole und Abkürzungen:



für Haltbarkeitsangabe



für Chargenangabe



für Übereinstimmung mit MPG
Nr. der benannten Stelle



für „Trocken aufbewahren“



für Lagerhinweis



für „Packungsbeilage beachten“